

25. Mai 2022

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von „Gold & Silber“ in St. Pölten bis „Musik, die verbindet“ in Göttweig

„Gold & Silber“ nennt sich ein Abend, an dem Wolfgang Gratschmaier, die Sopranistin Miriam Kutrowatz und der Countertenor Kevin Elsnig heute, Mittwoch, 25. Mai, ab 19 Uhr im Theater des Balletts in St. Pölten Operetten-Medleys und klassische Wienerlieder präsentieren. Nähere Informationen und Karten unter 02742/230000, e-mail info@europaballett.at bzw. tickets@europaballett.at und www.europaballett.at.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 25. Mai, bestreitet die Camerata Carnuntum ab 20 Uhr auf der Konzertbühne am Wittnerhof in Gramatneusiedl einen „Abend mit Richard Wagner“, bei dem Auszüge aus „Der fliegende Holländer“, „Tannhäuser“, „Das Rheingold“, „Lohengrin“, „Parsifal“ und „Die Walküre“ zu hören sein werden; Solist ist der Bariton Thomas Weinhappel. Nähere Informationen und Karten unter 0676/7971962, e-mail tickets@cameratacarnuntum.at und www.cameratacarnuntum.at.

Heute, Mittwoch, 25. Mai, spielen auch Christoph Moschberger an der Solo-Trompete bzw. am Flügelhorn und Da Blechhauf'n ab 20 Uhr in der Wachauarena in Melk das Programm „Home“. Das Jugendjazzorchester Niederösterreich wird als Support-Act den Abend eröffnen. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Im Cinema Paradiso St. Pölten wartet heute, Mittwoch, 25. Mai, ab 20 Uhr ein Auftritt der Münchner Rapperin Fiva, ehe am Dienstag, 31. Mai, ab 19.30 Uhr die Fadista Sofia Ramos und das Carlos Leitao Ensemble zur „Nacht des Fado“ einladen. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Morgen, Donnerstag, 26. Mai, zu Christi Himmelfahrt, umrahmen der der A-cappella-Chor Tulln unter Gottfried Zawichowski und das Solistenensemble Anna Magdalena Auzinger, Johanna Krokovay, Gernot Heinrich und Marcell Attila Krokovay ab 10 Uhr das Hochamt in der Pfarrkirche Göttlesbrunn mit Joseph Haydns „Paukenmesse“; Eintritt: freie Spende. In der „Haydnregion Niederösterreich“ folgt am Sonntag, 29. Mai, ab 18 Uhr im Haydn-Geburtshaus in Rohrau das Finalkonzert des diesjährigen Internationalen Haydn-Wettbewerbs für klassisches Lied und Arie. Nähere Informationen bzw. Karten unter 02164/2268, e-mail tickets@haydnregion-noe.at und www.haydnregion-noe.at.

Im Beethovenhaus Baden bringen die Cellistin Carola Krebs und der Pianist Wladimir Borodin morgen, Donnerstag, 26. Mai, ab 19 Uhr die sieben Variationen „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ und die zwölf Variationen „Ein Mädchen oder Weibchen“ aus der

NK Presseinformation

Oper „Die Zauberflöte“ op. 66 von Wolfgang Amadeus Mozart sowie die Cellosonate Nr. 2 g-moll op. 5,2 und die Romanze F-Dur op. 50 von Ludwig van Beethoven zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630, e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at und www.beethovenhaus-baden.at.

Beim diesjährigen „Beethoven Frühling“ wiederum ist morgen, Donnerstag, 26. Mai, ab 19.30 Uhr im Casino Baden neben Ludwig van Beethovens Streichtrio op. 9 Nr. 3 c-moll und „An die ferne Geliebte“ auch das Klavierquartett c-moll op. 60 von Johannes Brahms zu hören. Gestaltet wird der Abend „Licht & Schatten“ von Wolfgang Bankl, Dorothy Khadem-Missagh, dem Kreisler Trio Wien, Bojidara Kouzmanova-Vladar, Axel Kircher und Luis Zorita. Nähere Informationen unter e-mail office@beethovenfruehling.at und www.beethovenfruehling.at; Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/44496-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und www.ccb.at.

In der Babenbergerhalle in Klosterneuburg findet morgen, Donnerstag, 26. Mai, ab 19.30 Uhr das „Mozart Festkonzert“ des Ensembles Neue Streicher statt, das mit Ausschnitten aus „Die Zauberflöte“, dem Violinkonzert, „Eine Kleine Nachtmusik“, der „Krönungsmesse“ und dem „Ave Verum“ Höhepunkte aus dem weltlichen und geistlichen Schaffen von Wolfgang Amadeus Mozart zu Gehör bringt. Neben den Solisten Veronika Kaiser, Georg Ille und Manfred Rindler wirken auch der Kammerchor Klosterneuburg, das Ensemble Koinonia und der Chor St. Vitus an der Aufführung mit; Dirigent ist Michael Zehetner. Zwischen den Werken rezitiert Ingrid Wendl aus Briefen Mozarts. Nähere Informationen und Karten bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg unter 02243/444-351 bzw. e-mail ensemble@neuestreicher.at und www.neuestreicher.at.

Auch im Stift Klosterneuburg steht morgen, Donnerstag, 26. Mai, Wolfgang Amadeus Mozart im Mittelpunkt, wenn das Bach Consort Wien ab 19 Uhr die schönsten Melodien aus der Oper „Die Zauberflöte“ in einer Fassung für zwei Barockviolin erklingen lässt. Nähere Informationen und Karten beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-212, e-mail kultur@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at.

Am Freitag, 27. Mai, widmen sich die Wiener Neustädter Instrumentalisten ab 19.30 Uhr in den Kasematten von Wiener Neustadt mit Melodien von Franz Schubert, Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Strauss, Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Robert Stolz, Carl Zeller u. a. ganz dem „Frühling in Wiener Neustadt“. Solisten bei den symphonischen Werken und Operetten-Highlights sind die Sopranistin Katrin Fuchs und der Tenor Andreas Sauerzapf. Nähere Informationen unter 02622/373-311 bzw. -933, e-mail office@kasematten-wn.at und www.kasematten-wn.at; Karten unter www.webshop-wn.at.

Das Projekt „Klang/Bild“ verbindet am Freitag, 27. Mai, ab 19.30 Uhr im Stadtsaal von Gloggnitz Fotografien von Franz Baldauf mit einer Reise von Roland und Yuko Batik

NK Presseinformation

sowie Tobias Meissl durch verschiedene Epochen der Musikgeschichte. Nähere Informationen und Karten unter 02662/44828, e-mail office@netzwerk-gloggnitz.at und www.moz-art.net.

Am Samstag, 28. Mai, wird der diesjährige Schlossklänge-Zyklus im Grafenegger Auditorium mit einer „Liebeserklärung an die Natur“ beschlossen: Ab 18.30 Uhr folgt das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Jun Märkl dabei mit Kompositionen von Heitor Villa-Lobos („Alvorada na floresta tropical“), Ralph Vaughan Williams („The lark ascending“), Josef Strauss („Dorfschwalben aus Österreich“), Ottorino Respighi („Pini di Roma“) und Igor Strawinski („Le chant du Rossignol“) den Vögeln in der Natur und ihrem Gesang; Solistin ist die Geigerin Akiko Suwanai. Nähere Informationen und Karten unter 01/5868383, e-mail tickets@grafenegg.com und www.grafenegg.com.

Werke von Lukas Duregger, Astor Piazzolla, Simone Tolomeo, Joachim Pedarnig, Seba Noya, Sivuca, Leonard Bernstein und Craig Armstrong spielt das Groovin' Tango Quintett am Samstag, 28. Mai, ab 19.30 Uhr im Stadtsaal von Zwettl. Nähere Informationen und Karten bei der Jeunesse unter 0676/3073163, e-mail zwettl@jeunesse.at und www.jeunesse.at.

„Wien – Paris – Moskau - New York“ lautet die musikalische Reiseroute des Klavierduos Katia Nemirovitch-Dantchenko und Masha Dimitrieva mit Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Johann Baptist Wölfl, Cécil Chaminade, Sergei Rachmaninow, George Gershwin, Gordon Sherwood u. a., die am Samstag, 28. Mai, ab 19 Uhr im Großen Stadtsaal in Traiskirchen zu hören ist. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/508521-10 und e-mail tickets@traiskirchen.gv.at.

Ebenfalls am Samstag, 28. Mai, bringt Gina Schwarz gemeinsam mit Florian Sighartner, Clemens Sainitzer, Patrick Dunst, Lorenz Raab, Alois Eberl, Stepanie Weninger, Christopher Pawluk und Judith Schwarz ab 20.30 Uhr in der „Kulturműµ“ in Hollabrunn ihr Programm „Pannonica“ zu Gehör. Nähere Informationen und Karten bei der „Kulturműµ“ Hollabrunn unter 02952/20248 oder 0699/11533556, e-mail karten@kulturmue.at und www.kulturmue.at.

„Kultur in Langenloiser Höfen“ bietet am Samstag, 28. Mai, ab 19 Uhr im Weingut Hirsch in Langenlois Waldviertler Blues- und Rockmusik unter dem Titel „MOLOCHheißenWIR und HIRSCHheißtderMANN“. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen bei Kultur Langenlois unter 02734/3450 und www.langenlois.at.

20 Jahre Musikverein Hörersdorf wird am Wochenende beim 10. „Musikfest Hörersdorf“ im Festzelt in der Wirtshausgasse gefeiert. Zu hören sind dabei u. a. am Samstag, 28. Mai, ab 18 Uhr Tufaranka und Die 12 Mährischen bzw. am Sonntag, 29. Mai, ab 10 Uhr die Ortsmusik Siebenhirten und Frättingsdorf, die Musikikapelle Gnadendorf sowie Eine kleine

NK Presseinformation

Dorfmusik. Nähere Informationen und Karten unter 0670/5511318 und www.hoerersdorf.at.

„Giant Steps“ nennt sich das Programm der französischen Jazz-Sängerin Camille Bertault, die am Sonntag, 29. Mai, ab 18 Uhr im Duo mit David Helbock am Piano im Rahmen des „Klangraums Waidhofen an der Ybbs“ im Kristallsaal des Rothschildschlosses in Waidhofen an der Ybbs auftritt. Nähere Informationen und Karten beim Bürgerservice Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511, e-mail post@waidhofen.at und www.klangraeume.at.

Am Sonntag, 29. Mai, geben auch Die Strottern & Blech als Quartett ab 19 Uhr im Geyerhof Oberfucha ein Open-Air-Konzert. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Krems unter 02732/801-573; Karten unter e-mail info@koechelgesellschaft.at und www.koechelgesellschaft.at.

Am Montag, 30. Mai, wiederholen das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Jun Märkl und die Geigerin Akiko Suwanai ihre „Liebeserklärung an die Natur“ mit Heitor Villa-Lobos („Alvorada na floresta tropical“), Ralph Vaughan Williams („The lark ascending“), Josef Strauss („Dorfschwalben aus Österreich“), Ottorino Respighi („Pini di Roma“) und Igor Strawinski („Le chant du Rossignol“) ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Von Montag, 30. Mai, bis Freitag, 3. Juni, wird im Theater Forum Schwechat „Leberkaas Hawaii“ serviert: Jimmy Schlager schildert dabei, begleitet von Chris Heller am Klavier, in einem Wechselspiel von Erzählungen und Liedern Geschichten mitten aus dem Leben. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/7078272, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

Am Dienstag, 31. Mai, beschäftigt sich Florian Kmet in seinem Soloprogramm „KMET stand up“ ab 20 Uhr im Museum Walzengravieranstalt in Guntramsdorf mit der Magie der Begegnung und dem zwischenmenschlichen Entwicklungskosmos. Nähere Informationen und Karten unter 02236/53501 und www.guntramsdorf.at.

Schließlich laden die Universität für Weiterbildung Krems und die Masaryk Universität Brno zum Abschluss des INTERREG-Projekts „Musik, die verbindet“ am Dienstag, 31. Mai, zu einem Konzert in Stift Göttweig. Ab 17 Uhr bringen dabei Musiker aus Tschechien und Niederösterreich Werke von Komponisten wie Ludwig van Beethoven, Václav Pichl, Petr Hala, Antonín Vranický u. a. zur Aufführung, welche die Kulturen und Regionen dies- und jenseits der heutigen Staatsgrenze verbinden. Der Eintritt ist frei; Anmeldungen unter e-mail andrea.kaufmann@donau-uni.ac.at; nähere Informationen unter www.donau-uni.ac.at.